

Graben zum Buersbach am Jakobsweg bei Ossum

Schlagwörter: [Jakobsweg](#), [Biotop](#), [Wassergraben](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz

Gemeinde(n): Meerbusch

Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der Graben zum Buersbach bei Ossum mit gemähten Ufern (2014).
Fotograf/Urheber: Martin Sorg



Der Jakobsweg quert hier bei Meerbusch-Ossum mit einer Brücke einen der für den Naturraum heute typischen Entwässerungsgräben.

Nur zu bestimmten Jahreszeiten und nach Niederschlägen ist hier eine Wasserführung erkennbar. Der benachbarte alte Flurname „Auf dem Bachacker“ ebenso wie historische Kartenwerke belegen die bereits Jahrhunderte alte Ackernutzung westlich und südwestlich von Ossum, die Entwässerungsmassnahmen erforderlich machte. Aufgrund des heute zusätzlich vorliegenden Nährstoffreichtums sind die V-förmigen Böschungen inzwischen geprägt durch stickstoffzeigende Pflanzenarten.

(Martin Sorg und Michael Stevens, Haus der Natur - Biologische Station im Rhein-Kreis Neuss e.V., 2017)

Graben zum Buersbach am Jakobsweg bei Ossum

Schlagwörter: [Jakobsweg](#), [Biotop](#), [Wassergraben](#)

Straße / Hausnummer: An der Autobahn

Ort: 40668 Meerbusch - Ossum

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Geländebegehung/-kartierung

Koordinate WGS84: 51° 18' 20,48" N: 6° 38' 41,46" O / 51,30569°N: 6,64485°O

Koordinate UTM: 32.335.838,37 m: 5.686.453,57 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.545.011,99 m: 5.685.852,10 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Martin Sorg, Michael Stevens (2017), „Graben zum Buersbach am Jakobsweg bei Ossum“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-263090> (Abgerufen: 14. Januar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

